

# UNSERE GRILLHÜTTE ORT FÜR FESTLICHKEITEN



Die Grillhütte im  
Dezember 1988 kurz vor  
ihrer Einweihung am 29.  
April 1989.



Schlittenfahrt  
vom Hügel an der  
Grillhütte. Endstation  
vor dem Watze-Gemälde  
von Manfred Schmidt an  
der Grillhütten-Garage.



1989 war es soweit. Die Grillhütte des Bezirksvereins wurde feierlich eingeweiht. Im März 1987 stellte Rudi Winkler, der damalige Vorsitzende des BVM das Modell vor. Mit Spenden und Bausteinen, Unterstützung der Stadt Darmstadt und mit viel Eigenarbeit wurde ein Kleinod geschaffen, das nun seit 17 Jahren unzählige Feste erlebt hat.

Der Mietpreis ist 120 Euro; dazu kommt eine Kautionszahlung von 50 Euro, die abzüglich der entstandenen Stromkosten zurückerstattet wird, wenn keine Schäden an der Grillhütte entstanden sind.

Vermietet wird die BVM-Grillhütte an jeden, der dafür einsteht, das Haus in dem Zustand zurückzugeben, wie es vorgefunden wurde. Näheres ist zu erfahren bei unserem Vorstandsmitglied Karl-Heinz Glassl. (Siehe unten).

Der BVM wünscht schöne Feste!

**BVM-Grillhütte Jean-Beckmann:**

Kastanienallee 17 · 64289 Darmstadt

**Vermietung:**

Karl-Heinz Glassl · Rhönring 135 · 64289

Darmstadt T.: 06151-719530 . Mobil:0177-4633357



## Der Watzeverdler

Nr. 1

15. Jahrgang 2006

**BVM-Ostereier-  
Suchen 16. April  
Jumelage 2.-4. Juni  
Radtour 11. Juni  
Busfahrt 24. Juni  
Bürgerschoppen +  
Flohmarkt 04.-05. August**

2006

## Jahreshauptversammlung



**E**s werden immer mehr. 65 Mitglieder waren am Montag, dem 13. März in das Heiner-Lehr-Bürgerzentrum gekommen.

**W**ie alljährlich im März legte der Vorstand Rechenschaft ab über das abgelaufene Jahr. Zu Beginn begrüßte der BVM-Vorsitzende Hans-Peter Peter (Pezi) die Mitglieder, gedachte der Verstorbenen, Karl Ditter, Rudolf Eckert, Gerhard Plöser, Norbert Schmidt, Annemarie Wittig, Wilhelm Zulauf und Heino Swyter.

**Ü**ber die vielfältigen Aktivitäten, Martinskerb, Bürgerschoppen mit Flohmarkt, Osteiersuchen, Busfahrt, Radtour, Jumelage-Treffen, Alternachmittag, Weihnachtsfeier und die Nutzung der Grillhütte berichteten die jeweiligen Verantwortlichen aus dem Vorstand. Insgesamt leistete der BVM im vergangenen Jahr wieder eine sehr erfolgreiche Arbeit. Einen großen Dank sprach Pezi Familie Glassl für die geleistete Arbeit im Zusammenhang

bei der Vermietung der Grillhütte aus. Besonders in den Sommermonaten ist die Grillhütte gut vermietet.

**D**er Watzeverdler erschien 2005 wieder mit 3 Ausgaben und wird jetzt im Vierfarb-Druck hergestellt. Trotz der gestiegenen Qualität durch Farbe und ein besseres Papier konnten die Kosten für jeweils 1400 Exemplare des Watzeverdlers gesenkt werden. Werner Skibbe, Fachmann in moderner PC-Arbeit und Drucktechnik übernimmt das Lay-out und die gesamte Vorbereitung bis zum Druck der Hefte. Pezi bedankt sich als Vorsitzender des BVM bei Werner Skibbe für dessen engagierte ehrenamtliche Arbeit.

**J**örg Mohr, Rechner des BVM, kann auf ein sehr erfolgreiches Jahr hinweisen. Der BVM ist solide finanziert und verfügt u.a. auch durch die Immobilie Grillhütte über ein gutes Vermögenspolster. Die Kassenprüfer Günter Körner

und Peter Lehr bescheinigen dem Rechner eine einwandfreie Kassen- und Kontoführung und „sprechen dem Rechner des Vereins wegen der sorgfältigen, übersichtlichen und zeitnahen Kassenführung ein besonderes Lob aus.“ (Aus dem schriftlichen Bericht der Kassenprüfer des BVM). Günter Körner, einer unser Kassenprüfer, Stadtgeschichts-Experte und Riwwelmaddhes-Schreiber gab nach dem Kassenbericht noch eine kleine Geschichtslektion: „Das Martinsviertel hat seinen Namen nicht nach der Martinskirche, sondern nach den Martinswiesen, die auf dem Gelände des heutigen Riegerplatzes sich vormals ausdehnten.“



*Groß war die Anzahl derjenigen, die für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden. 17 mal 25 Jahre: Norbert Achenbach, Friedel Blome, Claus Deckert, Guiseppe Grasso, Heinrich Hansmann, Klaus Heck, Axel Kryszczynski, Peter Lehr, Helmut Meyer, Jürgen Möser, Magnus Mücke, Jochen Nold, Rainer Pabst, Maria Schmitt, Heinrich Schöller, Günter Suchland und Rolf Sator.*

**A**us dem 2005 erzielten Überschuss wurden Spenden von je 1000 Euro an das Altenheim Emilstraße und für die Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt-Innenstadt gezahlt.

**D**ie Wahlen zum Vorstand führte Stefan Baltes durch. Das Amt des Schriftführers übernahm Armin Schwarm von Peter Schmidt, der weiterhin als Beisitzer im BVM-Vorstand tätig ist. Neu in den Vorstand als Beisitzer kamen Jürgen Blumenschein, Peter Gall und Michael Deitrich. Den ausscheidenden Mitgliedern Kurt Bieger, Oliver Glassl und Volker Wienold sprach Pezi den Dank für die geleistete Arbeit aus.



**SEIBEL BAUGESCHÄFT** GMBH  
SEIT 1966

- ERD-, MAURER-, BETONARBEITEN
- PFLASTER-, PLATTENARBEITEN
- UMBAU-, REPARATURARBEITEN
- ALTBAUSANIERUNG

64287 DARMSTADT  
GRAUPNERWEG 47  
TELEFON 0 61 51 / 7 66 92  
TELEFAX 0 61 51 / 71 70 92

# Martinsviertel Schule



## Stadtviertel-Kundschaft der 4. Grundschulklassen

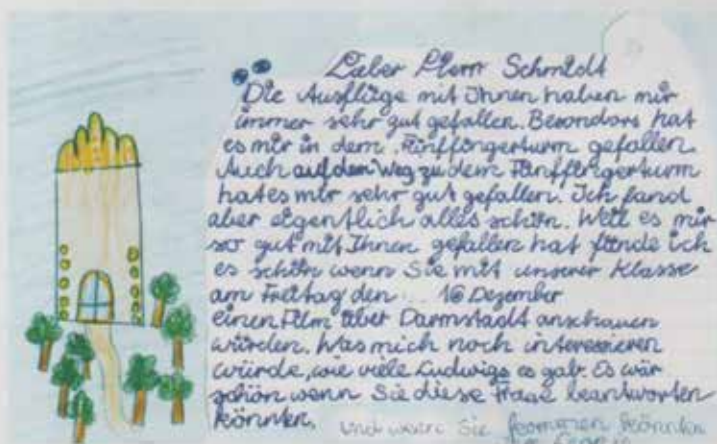


Die Christian-Morgenstern-Schule (CMS) hat begonnen. Die Lehrerin Silvia Meng hatte beim Schriftführer des BVM angefragt, ob er eine Führung durch das Viertel mit den Kindern der Klasse 4c übernehmen könnte. Im Sachkunde-Unterricht der 4. Klasse steht im Lehrplan, dass die Heimat erkundet werden soll und dazu zählt ja zunächst ein-

mal die nächste Umgebung, also der Stadtteil in dem die Schule liegt. Aber auch über den Tellerrand des Martinsviertels sollte der Blick der Kinder gelenkt werden, hin zu der gesamten Stadt und ihrer Entwicklung in der Geschichte und der heutigen Zeit.



2 Klassen sind inzwischen schon unterwegs gewesen; die Erich-Kästner-Schule in



Kranichstein hat schon ihr Interesse im nächsten Schuljahr angemeldet.

Als Dank für den schönen Unterricht außerhalb der Schule haben die Kinder der Klasse 4c der CMS Briefe an den Schriftführer geschrieben und von der Klasse 4a von Klassenlehrerin Vetter kamen Bilder.

Hier stellvertretend für die beiden Klassen: Bilder und 2 Brief-Beispiele. Der Schriftführer des BVM bedankt sich bei Euch ganz herzlich.



Die Originale - Bilder und Briefe - sind im Schaukasten am Heiner-Lehr-Bürgerzentrum (Heinheimer Straße) ausgestellt.



**Jochen Nold**  
Dienstleistungs-Service

**Hausmeisterarbeiten**  
Reinigungen • Renovierungen • Gartenpflege

Goethestraße 13 • 64367 Mühlthal  
Tel.: 0 61 51/4 66 74 • Mobil: 0172 / 6 73 38 20

# Martinsviertel aktuell



## Schmittküte

### ... ein bisschen Ascot in Darmstadt

Unser Martinsviertel wird immer reicher! Die lange leerstehende ehemalige Metzgerei Schmidt in der Arheilger Straße 58 ist wieder „bewohnt“. Hier, wo früher leckerste Fleisch- und Wurstwaren angeboten wurden, sind Hüte von Susanne Schmitt auf Eisenstangen drapiert und laden ein aufgesetzt zu werden.

„Wie sehe ich mit Hut aus?“ Diese Frage beantwortet das Spiegelbild oder die zuschauenden Betrachter. Auf alle Fälle ist es immer spannend und macht Spaß dazu, Hüte anzuprobieren. Denn „Aber mir stehen doch gar keine Hüte“ stimmt meistens nicht. Der Hut zur entsprechenden Gelegenheit gibt der Kleidung

einen zusätzlichen Tick und unterstreicht die persönliche Note.

Die Modistin Susanne Schmitt wurde 1973 in Minden/Westfalen geboren. Mit 21 Jahren kam sie schon in die Nähe Darmstadts und machte eine Lehre als Tischlerin in Michelstadt im Odenwald. Dieser Ausbildung schloss sie eine Modistenlehre in Speyer an. Seit 2000 hat sie ein eigenes Hut-Atelier im „Handwerkshaus“ in Ober-Ramstadt. Seitdem wohnt sie bereits im Martinsviertel, in der Arheilger Straße.

#### SCHMITTHUT

Arheilger Str. 58 · 64289 Darmstadt  
Tel. 06151/9678430 · post@schmitt-hut.de  
Öffnungszeiten · Mi-Fr 11.00-18.00 Uhr  
Sa. 11.00-14.00 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung



Die neue Attraktion im Martinsviertel: Susanne Schmitt inmitten ihrer Hut-Kreationen in der Arheilger Straße in der ehemaligen Metzgerei Schmidt

Hüte sind Pflicht! Bei den „Royal Ascot Races“ die Herren im traditionellen Zylinder, die Frauen in farbenprächtigen Kreationen.

Als Freunde das Haus Arheilger Straße 58 erwerben, beschließt Susanne Schmitt auch mit ihrem Atelier ins Martinsviertel zu ziehen. Jetzt hat sie ihren Wohn- und Arbeitsmittelpunkt in unserem Stadtteil, nur wenige Meter vom ehemaligen „Wohnort“ unseres Watzes entfernt, der dem Viertel ja den Namen gab.

Am 30. Januar 2006 wurde Susanne Schmitt mit ihren Hut-Kreationen zum „Hessen Fashion Day“

nach Wiesbaden eingeladen, als eine von Hessens vielversprechenden Nachwuchsmodemachern. Zwei Kollektionen erstellt Susanne Schmitt pro Jahr und verkauft ihre Hüte in der Arheilger Straße aber auch in 10 Boutiquen, die in Süddeutschland verteilt liegen.

Der Bezirksverein Martinsviertel wünscht Susanne Schmitt weiterhin wohlfühlendes Wohnen und Arbeiten im „Watzeverdel“.



Kämpferin für das Hüte-  
von Susanne Schmitt: Die legendäre Darmstädter Hutmacherin Eva Franke-Weißgerber  
inmitten der Schauspiel-Truppe im Künstler Keller im Schloss, ca. 1990.

# OPTIKER Resch

Ihr Augenoptiker im Martinsviertel

Liebfrauenstraße 56  
64289 Darmstadt

Telefon 0 61 51 / 71 27 57  
Fax 0 61 51 / 71 27 46

Brillen  
Kontaktlinsen

## Zu Gast im Watzeverdel: Schuhexperte Hermann Lotz

Das Martinsviertel ist attraktiv. Neue Unternehmungen entstehen in unserem schönen Stadtteil. (Siehe Berichte auf den Seiten 6, 7, 16 und 17 in diesem „Watzeverdel“). Da ist es nicht verwunderlich, dass es viele Menschen in unser Watzeverdel zieht, um hier einzukaufen, Dienstleistungen zu ordern oder sich in Gaststätten und Cafés gemütlich niederzulassen.



In der Wäscherei Schleidt in der Pankratiusstraße 30 ist Hermann Lotz Stammkunde. Hier erhält er seine Wäsche fachgerecht gesäubert und gebügelt.

Einer von diesen Besuchern im Martinsviertel ist Hermann Lotz. Regelmäßig kommt er in die Wäscherei Schleidt in der Pankratiusstraße und genießt danach die Ruhe der Café-Häuser im Viertel.

### Schuhhaus Lotz: Ludwigstraße 15

Im vergangenen Jahr hat Hermann Lotz mit seinem Schuhgeschäft den Sprung in eine der ersten Darmstädter Geschäftsadressen in der City gewagt. In der Ludwigstraße 15 ist im ehemaligen Modegeschäft von Handschuh Haupt-

mann ein großzügiger Verkaufsraum zum entspannten Auswählen von modischem und bequemen Schuhwerk entstanden. In der Innenstadt machen also doch nicht alle Läden dicht! Das Schuhhaus Lotz ist auch keine der üblichen Geschäftsketten, die überall in Deutschland anzutreffen sind, sondern das älteste Schuhgeschäft in Darmstadt und dazu vom Inhaber selbst geführt.



Sich bei einem Kaffee oder einem ausgiebigen Frühstück regenerieren. Hermann Lotz erhält von Sabine Cartarius, Mitbegründerin des Cafés Bellevue in der Eckhardt-/Ecke Barkhausstraße ein leckeres Frühstück.

### 1900: Schuhmacher- Meister Jean Lotz kommt nach Darmstadt

In der schönen Pfalz-Wein-Gemeinde Sankt Martin wächst Jean Lotz auf. Er verlässt sein Elternhaus und begibt sich auf die Wanderung in das Land modischer Schuherstellung, nach Udinese in Italien. Mit dem Meisterbrief als orthopädischer Schuh-

machermeister und Schäfte-macher kommt er in die großherzogliche Residenz Darmstadt. Am Schillerplatz gleich gegenüber vom Schloss (heute der nach dem Krieg erweiterte Marktplatz) wird ihm ein Schuhgeschäft angeboten: „Jean Lotz -Orthopädie und Maßtechnik“.

### 1900: 305 Schuhmachermeister in Darmstadt

In Darmstadt lebten um die Jahrhundertwende ca. 72000 Menschen und die Bevölkerungszahl stieg stetig. Die Versorgung mit Schuhen und deren Reparaturen besorgten damals 305 Schuhmachermeister mit ihren Gesellen und Lehrlingen. 1905 verlegte Jean Lotz sein Geschäft in die Saalbaustraße, weil diese näher zu den Kavallerie-Kasernen lag. Offiziere hatten das Geld für die Anfertigung von Schuhen, besonders für Reitstiefel. In Darmstadt waren in den Ställen der Kavallerie zu dieser Zeit Tausende Pferde.

### 50 Jahre Schuhhaus Lotz in der Schul-/Ecke Karlstraße

Nach dem 2. Weltkrieg wurde das völlig ausgebombte Geschäft 1950 zunächst in der Ludwigshöhstraße in Bessungen eröffnet, 1955 erfolgte dann der Einzug in das Ladengeschäft Ecke Schul- und Karlstraße, das im vergangenen Jahr nach 50 Jahren verlassen wurde. Hermann Lotz, Enkel des Gründers, führt das Schuhgeschäft seit 1986 nach dem Tod seines Vaters. Im Schuhhaus Lotz werden fußgesunde Schuhe ausschließlich von europäischen Herstellern geführt. Die Firmenideale verbieten es, Handelswaren von Billiganbietern aus Ostasien ins Sortiment aufzunehmen. Gutes Betriebsklima wird bei „Lotz“ großgeschrieben. Das zeigt sich auch darin, dass eine der beiden Stammverkäuferinnen bereits 38 Jahre bei „Lotz“ beschäftigt ist. Außer dem Schuhverkauf bietet die Schwester von Hermann Lotz, Ulrike Ganß, Fußpflege an.



Fachkundige Beratung gewährleistet: Frau Kirsch, bereits 38 Jahre im Schuhhaus Lotz; beschäftigt, präsentiert Frau Bohr Modelle der aktuellen Schuhmode im neuen Ladengeschäft in der Ludwigstraße 15

## 2.-4. Juni Zum 30. Mal Jumelage-Treffen



Der erste Besuch in St.-Martin/Troyes im Mai 1976

In diesem Jahr treffen sich die Stadtteile von Troyes und Darmstadt, die den gleichen Namen „Martin“ tragen, zum 30. Mal. Ein stolzes Jubiläum!

Begonnen hat alles im März 1976 als einige Vorstandsmitglieder des BVM nach Troyes fuhren, um dort Kontakte zu einer dortigen Fußballmannschaft zu suchen. In Troyes trafen sie auf André Renaud, Vizepräsident des Sportvereins „Avant-Garde de Troyes“ (AGT). Bald stellte sich heraus, dass die meisten Mitglieder des AGT aus dem Stadtteil „Quartier St. Martin“ stammten. So kam schnell über die sportlichen Interessen der

Seit 1977 kommen von Jahr zu Jahr immer abwechselnd die Troyaner nach Darmstadt und die Darmstädter nach Troyes. Die Unterbringung ist privat bei den Gastfamilien. Diese private Atmosphäre schafft die Nähe für die freundschaftlichen Bande. Wenn nur die ach so fremde Sprache nicht wäre! So werden die Mitteilungen häufig ohne sprachliche Mittel durch Gesichtsausdruck und Körpersprache übermittelt. Aber die Besuche sind von großer Herzlichkeit erfüllt, so dass die Sprach-



Markt in Troyes: Die Märkte in Frankreich sind allein schon eine Reise wert.

Fußballer eine Stadtteilstreitfreundschaft in Gang. Das aktive Ehepaar Renaud wurde vom Ehepaar Cathérine und Didier Unterwald unterstützt, die bis heute die Jumelage auf französischer Seite entscheidend tragen.

probleme überbrückt werden.

Eine solche Begegnung für bis zu 70 Personen zu organisieren ist ein gutes Stück Arbeit. Deshalb verdienen die „Macherinnen und Macher“ von Troyes wie von Darmstadt

bei diesem 30. Treffen besonderen Dank.

Auch in diesem Jahr ist das Treffen über die Pfingstfeiertage. Pfingsten ist für uns Deutsche ein guter Termin sich zu treffen, weil der Pfingstmontag hier ein Feiertag ist. Das ist in Frankreich nicht so. So müssen die Franzosen nach der langen Rückreise am Pfingstsonntag am Montag sofort wieder arbeiten.

Nach der Ankunft am Freitag werden die Gäste bei ihren Gastfamilien untergebracht und verbringen den Abend zusammen mit ihnen. Der Samstagmorgen wird meist für Besichtigungen oder Stadtbummel genutzt, während dann der Samstagnachmittag gemütlich gemeinsam auf dem Sportplatz verbracht wird, wo Jugendmannschaften und „Jume-



Ehepaar Volz, unsere Martinsviertel-Leib- und Seelenverwöhner am Büfett im Heiner-Lehr-Bürgerzentrum.

lage-Mannschaften“ ein Fußballspiel bestreiten. Am Abend wird zu einem Bunten Abend mit Büfett eingeladen.

Wer sich näher informieren will ist herzlich eingeladen zum Vorbereitungstreffen zu kommen.

Mittwoch, 12. April 2006 19.30 h Gaststätte „Martinsstuben“ Liebfrauenstraße 37  
Veranstaltungsinhalte, Organisation, Planung der Unterkünfte Auskünfte: Tanja Winkler 06258-903181 Mario Seifermann 06157-930634



Mit der Freude am Fußballspielen fing alles 1976 an. Mannschaften des BVM-Darmstadt und der AGT-Troyes bestreiten ein traditionelles Fußballspiel, wie hier vor 4 Jahren in Troyes.

Ruf  
7 96 35

Fax  
7 45 65



Stempel  
Schilder  
Gravierungen

Darmstadt  
Liebfrauenstraße 50

Seit über 70 Jahren eigene Herstellung

# Mach mit bei den Aktivitäten des BVM

**Ostereier-Suchen für Kinder  
von 3-8 Jahre**

**Oster-Sonntag, 16. April,  
11 Uhr,**

**Fohlenhof**

**Kranichsteiner Straße 90**

Am Ostersonntag kommen immer mehr Kinder zum Ostereiersuchen in den Fohlenhof. Hier führt unser aktives Vereinsmitglied Willi Lotz mit Inge, seiner besseren Hälfte, nicht nur ein gemütliches Gasthaus, hier stehen auch 2 prachtvolle Pferde der größten Pferderasse, den Shire-Horses.

Der BVM lädt auch in diesem Jahr die Kinder zum fröhlichen Eiersuchen im Gelände des Fohlenhofes. Interessierte Kinder können anschließend noch im Fohlenhof bleiben, denn es wird dann die Möglichkeit geben, die Pferde zu sehen und etwas über ihr Herkommen, ihre Zucht, ihren Charakter und ihre Lebensgewohnheiten zu erfahren. (Dauer ca. 20 Minuten). Bei **schönen** Wetter gibt es für Kinder Kutschfahrten im Bürgerpark. Die Erwachsenen können sich derweil im Restaurant oder im Garten gemütlich niederlassen. Die Küche ist aus diesem Anlass geöffnet.



*Wo hat der BVM-Ostereierhase seine Nester versteckt. Gleich wird die Tür vom Fohlenhof geöffnet und das Suchen und Finden beginnt.*

**BVM-Fahrradtour  
Sonntag, 11. Juni, 10 Uhr  
Hahne-Schorsch-Platz**

Werner Seibel macht immer wieder herrliche Radtouren in die nähere Umgebung von Darmstadt. Und immer steht ein Thema über der gemütlichen Radlerei. Im letzten Jahr war es das Eisenbahnnetz rund um Darmstadt; was wird es dieses Jahr sein? Lassen wir uns überraschen! Jedenfalls gibt es nach halber Strecke so zwischen halb 12 und 12 einen deftigen Imbiss und gegen Zwei, Halbdrei wird dann zum Abschluss in einer Martinsviertel-Kneipe zusammengessen und über die schöne Radtour geschwärmt.



Also, den Drahtesel packen und mitradeln! Es macht Spaß!

**BVM - Busfahrt  
Samstag, 24. Juni,  
8 Uhr  
Friedrich-Ebert-Platz**

Busfahrten haben beim BVM eine lange Tradition. Früher gab es sogar 2 Busfahrten im Jahr. In diesem Jahr soll es nach Bad Wimpfen am Neckar gehen. Dieses wunderschöne Städtchen am Neckar hat viel für uns Darmstädter und Watzeverlder zu bieten: Es gibt dort ein Museum für alles „Rund um das Schwein“ und Bad Wimpfen gehörte lange Zeit zu Hessen-Darmstadt. Was es da alles zu sehen und zu erfahren gibt, erfahren alle die die mitfahren. Also, sich rechtzeitig melden: Geschäftsstelle des BVM, Telefon 06151/716591



*Busfahrten haben beim BVM Tradition. Hier ein Foto vom Mai 1985 von der Fahrt nach Oberhessen.*



*Im Sammler- und Glücksschweinemuseum in Bad Wimpfen gibt es 10000 Ausstellungstücke zu unserem Watzeverlder-Wippenhfer zu bewundern. Hier die Schweinehaut.*

**Kartenvorverkauf:  
„Martinsstuben“,**

**Liebfrauenstraße/Ecke  
Arheilger Straße**

**Mittwoch, 10., 17. und  
24. Mai von 19-20 Uhr.**

**Getränkevertrieb  
Hey & Rott GmbH**

**Heimdienst**

**64291 Darmstadt-Arheilgen, Untere Mühlstraße 35**

**Telefon 061 51/37 65 30**

**Lieferservice an private Haushalte,  
Firmen und Büros**

## Mach mit bei den Aktivitäten des BVM

### BVM - Bunter-Nachmittag Kaffeekranz und Unterhaltung Altenheim Emilstraße Donnerstag, 29. Juni, 15 Uhr

Das Heinerfest wird im Alten- und Pflegeheim des Klinikums in der Emilstraße donnerstags eingeläutet. Der BVM lädt zu Kaffee und Kuchen ein, dazu gibt es einen bunten Strauß Unterhaltungsprogramm.



*Gemütliches Zusammensein im Garten des Altenheims Emilstraße beim "BVM-Kaffeekränzchen" am Heinerfest-Donnerstag.*

### Weitere Veranstaltungen im Altenheim Emilstraße:

**Einweihung der renovierten Kapelle**, Samstag, 20. Mai, 16 Uhr  
**„En Haufe Leit“ Jatz-Mussigg aus Darmstadt**,  
 Sonntag, 18. Juni, 11-14 Uhr

**„4 Chöre“ singen unter der Eiche**, Sonntag, 9. Juli, 11-14 Uhr  
 (Merck-Chor, Polizei-Chor, Schulchor "Schulspatzen der Elly-Heuss-Knapp-Schule, Chor "Die Taktlosen")



Rechtsanwälte

## Lankau & Kollegen

Rechtsanwälte und Notar

Rechtsanwalt und Notar Ingo-Endrick Lankau

Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Diplom-Mediator (FH)

Rechtsanwalt Dr. Michael Vögler

### Anwaltliche Tätigkeit mit Schwerpunkt in den Bereichen

Verwaltungsrecht      Baurecht      Baunachbarrecht  
 Abgabenrecht      Immobilienrecht      Wirtschaftsrecht

### Beurkundung von Rechtsgeschäften in den Bereichen

Immobilien      Schenkung      Erbe  
 Ehe      Handels- und Gesellschaftsrecht      Familie

### Unsere Kanzlei in der Darmstädter Weststadt

(vormals 15 Jahre im Watzeverdel)

Robert-Bosch-Straße 9 (Europahaus) · 64293 Darmstadt

Telefon: (06151) 9581-0 · Telefax: (06151) 958133

www.anwaltskanzlei-lankau.de · E-Mail: ds@anwaltskanzlei-lankau.de



## Wir gratulieren

Es ist ein schöner Brauch und wir wollen ihn weiter pflegen. Zu Runden Geburtstagen und jedes Jahr ab dem 80. Wiegenfest kommt ein Vorstandsmitglied und überbringt meist mit einer Flasche Wein die Glückwünsche des BVM. Bei dieser angenehmen „Arbeit“ gibt es immer auch die Gelegenheit zu einem Gespräch. Das kann rein privater Art sein oder sich auch um den BVM drehen. Natürlich kann es sich dabei auch um beides handeln.

Helmut Meyer, Werner Seibel und „Pezi“ übernehmen diese angenehmen BVM-Dienste. Seltener gehe ich, Peter Schmidt, um zu gratulieren. Am 22. März wird Gunda Meusel 80 Jahre. Zu ihr gehe ich, weil ich ihr ein besonderes Geschenk machen will. Von der Fußballsaison 1950/51 habe ich ein Kiddy-Kaugummi-Sammelalbum mit Bildern der Spieler der Oberliga Süd. Dabei Fritz Meusel zum FC Schweinfurt 05. Fritz Meusel kam 1951 zum SV 98, mit ihm seine Frau Gunda und die Meusels übernahmen in der Kranichsteiner Straße eine Gaststätte. Sie waren Darmstädter und Watzeverdler geworden. Gunda Meusel trat am 1. September 1953 in den BVM ein. Sie ist eines unserer ältesten Mitglieder mit der Mitgliedsnummer 5.

**Stellvertretend habe ich hier über Gunda Meusel etwas geschrieben. Allen unseren Geburtstagskindern gleichermaßen Herzlichen Glückwunsch !!**

### Im Januar:

Hildegard Rubakowski (60), Werner Weckbach (65), Greta Seibel (87),  
 Frank Cornelius (50), Ursula Hach (88), Kurt Schröder (86).

### Im Februar:

Nicola Corbo (60), Ingeborg Hess (60), Ernst Döring (82),  
 Hedwig Rohmann (84).

### Im März:

Leni Saemann (65), Guiseppe Grasso (70), Gunda Meusel (80),  
 Branka Markovic (65), Friedhelm Sänger-Platzöder (50).

### Im April:

Gerd Kaiser (60), Wolfgang Schmitt (81), Heinz Esslinger (60),  
 Brigitte Ecker (60), Maria Boelsen (91), Werner Schäfer (60),  
 Ives Humeau (60), Hans E. Steinmetz (60).

## Aktive Steuerberatung in Ihrer Nähe

conaktiva 

Steuerberatungsgesellschaft mbH

**Steuern sind erlaubt,  
doch Steuern ist es auch**

Steuern  
Controlling  
Unternehmensberatung

Fuhrmannstraße 6 · 64289 Darmstadt  
 Telefon (0 61 51) 9 67 30 20  
 Internet www.conaktiva.de





## Mode für Frauen made im Martinsviertel

Heike Heim (links) und Nina Wöllgens (rechts) haben vor ihren Modellen ihre Angestellte Frauke Drescher in die Mitte genommen.

**A**rheilger-/Ecke Barkhausstraße, eine Adresse im Martinsviertel, um mitten im Watzeverdel zu wohnen. Aber um hier Mode zu entwerfen, die internationale Anerkennung findet und auch noch verkauft wird? Gibt's das?

**J**a, das gibt es und zwar schon seit 12 Jahren. Heike Heim und Nina Wöllgens stellen Damenoberbekleidung und Accessoires her, die in edlen Frauenzeitschriften präsentiert werden. Das Nobel-Frauenmagazin „Elle“ stellte 2005 die Marke „Eigenart“ der beiden Darmstädterinnen neben Namen wie Joop oder Jil Sander.

**H**eike Heim ist in Darmstadt, Nina Wöllgens in Jugenheim geboren. Beide wurden als Modedesignerinnen ausgebildet und trafen sich als Angestellte in einem Modeunternehmen in Zwingenberg.

Sie merkten bald, dass ihre Produktideen und ihre Arbeits- und Lebenseinstellung zueinander passten. „Wir beschlossen, etwas gemeinsam zu machen und wollten eine eigene Kollektion in einem eigenen Laden entwerfen, schneidern und präsentieren. Wir wollten aber nicht in die Innenstadt und fanden Räume im Martinsviertel. Unser Ziel waren Stammkunden und wir haben auch bis heute wenig Laufkundschaft. Dabei hilft uns, dass die Leute in Darmstadt gern erzählen, da spricht es sich schnell herum, wo etwas Besonderes zu haben ist.“

**D**er Laden wurde am 23. Juli 1994 eröffnet. Der Erfolg stellte sich bald ein. Der benachbarte Laden konnte hinzugenommen werden. Wo einst Gemüse und Obst verkauft wurden, werden jetzt Modelle

entworfen und Stoffe zugeschnitten. Zuerst schneiderten Heike Heim und Nina Wöllgens Hosen, Pullis, T-Shirts, Jacken und Röcke aus edlen Materialien komplett selbst. Heute ist die Nachfrage zu groß und es werden im Laden im Martinsviertel nur noch die Musterstücke für die zur Zeit angebotenen 45 Modelle der Kollektion entworfen, zugeschnitten und genäht. Die Produktion ist in einem Unternehmen in der Region.

**D**ie Marke „Eigenart“ kommt nicht von der „Stange“. Mode, hergestellt in kleinen Stückzahlen hat ihren Preis. Dennoch kommt „Eigenart“ fast ohne Werbung aus; „fast“ deshalb, weil die Mund-zu-Mund-Werbung die effektivste und kostengünstigste ist.

**S**eit 2004 entwerfen die beiden Modeschöpferinnen auch Accessoires wie Schals, Tücher und Stulpen. Als „Renner“ entwickelte sich

„Frans“, ein zotteliger Schal aus Filz oder Loden. Die eigentlich als steifes Jacken-Material verwendeten Stoffe wurden für Schals durch hineingeschnittene Franses geschmeidig gemacht. „Frans“ war entstanden, der sogar in Paris und Washington verkauft wird.

**D**er Watzeverdlar rät, mal in den Laden gehen, Teile anziehen, sich einlassen auf die Kreationen unserer Martinsviertel-Designerinnen und sich ein edles Stück leisten. Der Watzeverdlar wünscht weiterhin geschäftlichen Erfolg und Wohlfühlen im Viertel.

**eigenart**  
mode-design

arheilger straße 75 · 64289 darmstadt  
tel. 06151/76434 · fax 06151/717372

**öffnungszeiten**

mo. nach vereinbarung  
di.-fr. 10.00-13.00 uhr  
und 14.30-19.00 uhr  
sa. 10.00-14.00 uhr

**Bad Nauheimer Straße 1  
64289 Darmstadt  
Tel.: 06151-97199-45  
Fax.: 06151-97199-46**

Öffnungszeiten

Montag: geschlossen

Dienstag, Mittwoch, Freitag:

Donnerstag

Samstag (Feb.-Aug.):

Samstag (Sept.-Jan.):

10.00 Uhr - 18.00 Uhr

12.00 Uhr - 20.00 Uhr

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

10.00 Uhr - 16.00 Uhr



**Haus  
Comfort  
Studio**

Mail: Kaminofen-Darmstadt@t-online.de · Web: www.kaminofen-haus.de

## Martinsviertel

# aktuell

## Nachrichten aus der Emilstraße

Die jahreszeitlichen Feste werden in unserem Martinsviertler Alten- und Pflegeheim in der

**Herzliche Einladung**  
zur  
großen Faschingsfeier  
Thema:  
**Griechenland**



Freitag, den 24. Februar  
von 19:30 Uhr  
im Speisesaal

Emilstraße immer gebührend gefeiert. An Fastnacht wird am Freitag vor den 4 Tollen Tagen eingeladen. In diesem Jahr war Griechenland das Motto.

Griechische Kinder- und Jugendlichen-Gruppen zeigten Tänze, vom BVM kamen Renate Weber als Nana Mouskouri, Marianne Anthes als Mädchen aus Piräus und Peter Schmidt als Impresario (siehe Foto mit der schönen Helena, Sozialarbeiterin vom Lilienpalais), Peter Dinkel als Büttendredner „Göttervater Zeus“ und vieles mehr wurde geboten. Zum Abschluss gab es ein gutes Abendessen mit original griechischen Speisen.



## WEIGMANN-HAIR

Marianne Weigmann

**GUT FÜR DIE SEELE  
WENN DER KOPF STIMMT**

**Öffnungszeiten**

**Dienstag bis Freitag 10 - 19 Uhr**

**Samstag: Nach Vereinbarung**

64289 Darmstadt · Emilstraße 1 · Tel.: 06151 / 1071238

Handy: 01778676553

## BVM erhält einen der Ludwig-Metzger-Preise 2006

Die Sparkasse Darmstadt verleiht jährlich den Ludwig-Metzger-Preis an gemeinnützige Vereine, Institutionen und Organisationen. Die ausgezahlten Beträge werden aus den Erträgen des PS-Lossparens finanziert. Vom Kaufpreis eines jeden PS-Loses wird ein Anteil für den Ludwig-Metzger Preis zur Verfügung gestellt.

Der Bezirksverein Martinsviertel hat sich in diesem Jahr beworben und für seine bürgerschaftliche Arbeit für das Martinsviertel und die Stadtteilverschwisterung mit St. Martin/Troyes einen Preis in Höhe von 2750,00 Euro erhalten. Der BVM bedankt sich und wird den Preis entsprechend seiner Zweckbestimmung verwenden. Im Watzeverdler wird darüber berichtet.



Sparkassen-Finanzgruppe

**Ohne Förderung  
steht manche Spitzenleistung  
auf dem Spiel.**



Als Geldinstitut, das fest in unserer Heimatregion verwurzelt ist, haben wir auch eine ganz besondere Verpflichtung für sportliches und kulturelles Engagement. Ohne unsere Förderung stünden manche Initiativen und Spitzenleistungen auf dem Spiel. Deshalb sorgen wir auch weiterhin dafür, dass in unserer Region vieles möglich ist und manches besser läuft. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**



## Darmstädter Bauernmarktverein e.V.

### Initiative „Lebendiger Riegerplatz“

Wie schön, dass es die Riegerplatz-Initiative gegeben hat und noch immer gibt. Ein Teil des Platzes steht für Festlichkeiten, Open-Air-Kino, Flohmärkte und den wöchentlichen Bauernmarkt zur Verfügung, der andere Teil wird für notwendige Parkplätze genutzt. Auch der Radweg hat dank der aufmerksamen Mitarbeit der Riegerplatz-Leute um Armin Schumacher seinen Weg gefunden, ohne dass wie

zuerst von den Bauplanern vorgesehen, die Bäume gefällt werden mussten. Die Wegnahme der Straße und die Ausdehnung des Platzes bis an die Fassaden der Häuser macht den Platz noch attraktiver und geeignet für genussvolles Sitzen im Freien.

Viele Martinsviertler aber auch Kundschaft von außerhalb unseres Stadtteils nutzen das Angebot des

Bauernmarktes am Mittwochvormittag. Es gibt Bauernmärkte in sechs Stadtteilen von Darmstadt: In Eberstadt, Besungen, Arheilgen, Kranichstein, in der Heimstätten-siedlung und auf unserem Riegerplatz. Im Darmstädter Bauernmarktverein e.V. haben sich Betriebe zusammen geschlossen, die regional

Bioproduktion vermarkten wollen. Ein weiteres Ziel ist es, die Bauernmärkte als Orte für Begegnungen und Gespräche, aber auch für Verbraucheraufklärung und Absatzför-



derung zu nutzen. Der BVM würde es deshalb auch sehr begrüßen, wenn der Bauernmarkt beim geplanten verkaufsoffenen Martinsviertel-

erzeugte landwirtschaftliche Produkte aus konventioneller Sonntag mit Verkaufs- und Informationsständen dabei wäre.

**Heinz Esslinger hat den Bauernmarkt und seine Standbetreiber ins Bild gesetzt. Alle Fotos: Heinz Esslinger.**



# GÜNTER

GENERALVERTRETUNG

**Arnold und Friedrich Günter**  
 Generalvertretung der Frankfurter Allianz  
 Schokowichstraße 44 a - 64289 Darmstadt  
 Telefon 061 61/79750 - Fax 71 06 05

**Öffnungszeiten:**  
 Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

Allianz

## Der BVM-Vorstand

1. Vorsitzender:	Hans-Peter Peter	06151/712171
2. Vorsitzender:	Werner Seibel	06151/716591
Rechner:	Jörg Mohr	06157/157893
Schriftführer:	Armin Schwarm	06151/9674082
Beisitzer:	J. Blumenschein	06151/44359
	Michael Deitrich	06151/592024
	Peter Gall	06151/715497
	K.-Heinz Glassl	06151/719530
	Thomas Kling	06151/713282
	Peter Schmidt	06151/74543
	M. Seifermann	06157/930634

**BVM-Grillhütte** Kastanienallee 17  
**Jean-Beckmann:** 64289 Darmstadt  
**Vermietung:** Karl-Heinz Glassl  
 Rhönring 135  
 64289 Darmstadt  
 T.: 06151-719530  
 Mobil:0177-4633357

**BVM-Geschäftsstelle:** Werner Seibel  
 Pankratiusstraße 23  
 64289 Darmstadt  
 Tel.: 06151-716591  
**E-Mail Adresse:** werner-seibel@t-online.de

**Internet Homepage:** [www.bezirksvereinmartinsviertel.de/](http://www.bezirksvereinmartinsviertel.de/)

**Der Watzeverdler erscheint kostenlos  
 3-mal im Jahr mit einer Auflagenhöhe  
 von 1400 Stück und wird Mitgliedern  
 des BVM kostenlos zugesandt**

## Adressenänderungen:

Bitte Werner Seibel mitteilen!!!  
 Pankratiusstr. 23 · 64289 Darmstadt · Tel.:06151 / 716591

## Armin Schwarm neuer Schriftführer beim BVM



Die Ankündigung bei der letzten Mitgliederversammlung und der Aufruf im letzten Watzeverdler hatten gewirkt. Es konnte ein neuer Schriftführer gefunden werden. Es ist Armin Schwarm, beschäftigt bei der Stadt Darmstadt. Im Herbst vergangenen Jahres wurde er von Werner Seibel als Mitglied für den BVM gewonnen. Jetzt hat der Watzeverdler mit Wohnung in der Robert-Schneider-Straße 58 (mit Blick in den Garten unseres Martinsviertel-Alten- und Pflegeheims des Klinikums) schon Verantwortung im geschäftsführenden Vorstand des BVM übernommen.

Armin Schwarm, passionierter Radsportler des VCD insbesondere im Bereich des Radballs und Mitglied der Genealogischen Gesellschaft in Darmstadt („Hessische familiengeschichtliche Vereinigung“) wird die Schriftführerarbeit als Protokollant von Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen wie auch den offiziellen Schriftverkehr für die Veranstaltungen des BVM übernehmen. Die Redaktionsarbeit für Watzeverdler und Kerbebeilage liegt federführend noch in den Händen des bisherigen Schriftführers und jetzigen Beisitzers Peter Schmidt.

Der BVM wünscht dem neuen Schriftführer eine erfolgreiche Arbeit!

## Impressum

Herausgeber: Bezirksverein Martinsviertel e.V. DA  
 Redaktion: Peter Schmidt, Lauteschlägerstr. 19,  
 64289 Darmstadt, Tel.: 06151 - 74543  
 (Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes)  
 Technische Beratung und Gestaltung, Layout:  
 Werner Skibbe

Titelzeichnung: Manfred Schmidt

Fotos: Heinz Esslinger, Peter Schmidt,  
 Leonie Seibel, Werner Skibbe

Bearbeitung und Druck: typographics GmbH

Röntgenstr. 27a, 64291 DA  
 Fon 71 96 09, Fax 71 96 21